STADTGEMEINDE KLAUSEN

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI CHIUSA

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses	Nr. 449/2026	Verbale di deliberazione della giunta comunale

Urschrift - Originale	Datum/Data	03.11.2026	Uhr/Ore	08:30

Gegenstand:

Genehmigung des Entwurfes zur Abänderung des Bauleitplans: Ausdehnung der Zone für öffentliche Einrichtung für die Friedhofserweiterung in Verdings: L.G. 9/2018, Art. 54 Abs. 2 und Art. 53 - 1. Maßnahme

Oggetto:

Approvazione della proposta di modifica del piano urbanistico: Ampliamento della zona per attrezzature pubbliche per l'ampliamento del cimitero a Verdignes - L.P. 9/2018 art. 54 comma 2 e art. 53 - 1. provvedimento

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute im üblichen Sitzungssaal die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen. Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige vennero per oggi convocati nella solita sala delle riunioni i componenti di questa Giunta comunale. Sono presenti:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota
GASSER Peter	Bürgermeister	Sindaco			
VERGINER Helmut	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco			
MITTERRUTZNER Markus	Gemeindereferent	Assessore			
GEBHARD Erika	Gemeindereferentin	Assessora	X		
OBERRAUCH Josef	Gemeindereferent	Assessore			
UNTERFRAUNER Arthur	Gemeindereferent	Assessore			

Ihren Beistand leistet die Generalsekretärin, Frau

Assiste la Segretaria generale, Signora

RASTNER Andrea

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il sig.

GASSER Peter

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Klausen, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 70 vom 02.11.1994 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 59 vom 08.01.1996, wiederbestätigt mit Ratsbeschluss Nr. 14 vom 15.03.2006, Nr. 12 vom 09.03.2016 und Nr. 7 vom 25.02.2026, sowie mit dem Landschaftsplan harmonisiert mit Dekret des Landesrates Nr. 16153 vom 10.09.2019;

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Klausen mit Datum 28.08.2026 durch den Techniker Dr. Arch. Florian Mitterrutzner einen Antrag auf Abänderung des Bauleitplans für die Ausdehnung der Zone für öffentliche Einrichtung für die Friedhofserweiterung in Verdings, betreffend die Gp.en 481/1, 481/2 und 478/1, alle in K.G. Latzfons, gestellt hat;

Vorausgeschickt, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 16.09.2026 ein positives Gutachten mit Auflagen zur Genehmigung der Abänderung des Bauleitplans abgegeben hat;
die Abstimmung war einstimmig;

Festgestellt, dass die Abänderungen, die am Bauleitplan im öffentlichen Interesse durchgeführt werden sollen, folgende sind:

- Ausdehnung der Zone für Öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistungen für die Erweiterung des Friedhofes am Kirchhügel von Verdings auf Teilen der Gp.en 481/1, 481/2 und 478/1, zur Erweiterung des bestehenden Friedhofs um eine Fläche von ca. 345 m², um den künftigen Bedarf an Grabstätten abzudecken.
  Von der Änderung betroffen sind im Landschaftsplan ausgewiesene Teile des Landwirtschaftsgebietes und nur kleine Teile mit der Widmung Trockenrasen an den beiden seitlichen Randbereichen der Abänderung. Zugleich mit der Ausdehnung des Friedhofes (ca. 345 m²) erfolgt die einhergehende Vergrößerung des Ausschnittes aus der landschaftlichen Bannzone. Das angrenzende und großflächige Naturdenkmal „Kirchbühel von Verdings“, gekennzeichnet durch seine offene Trockenrasenfläche (ca. 22.500 m²), wird dadurch hingegen nicht berührt. Innerhalb der Fläche der vorgesehenen Friedhofserweiterung soll als Ausgleich und zur Einbindung eine hochwertige Grünfläche mit Baum und Strauchbewuchs geschaffen werden;

Festgestellt, dass die Abänderung dadurch begründet wird, dass der bestehende Friedhof weitgehend erschöpft ist, und so für zukünftige Gräber genügend Platz zur Verfügung gestellt werden kann;

Vorausgeschickt dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 48 vom 30.07.2025 als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, im Rahmen der Sitzung vom 16.09.2026 entschieden und im entspre-

Visto il piano urbanistico in vigore del Comune di Chiusa, approvato con delibera del Consiglio Comunale n. 70 del 02.11.1994 e con delibera della Giunta Provinciale n. 59 del 08.01.1996, riconfermato dal Consiglio Comunale con delibera n. 14 del 15.03.2006, n. 12 del 09.03.2016 e n. 7 del 25.02.2026, nonché armonizzato graficamente con il piano paesaggistico con decreto assessorile provinciale n. n. 16153 del 10.09.2019;

Premesso che il Comune di Chiusa in data 28.08.2026 tramite il tecnico Dr. Arch. Florian Mitterrutzner ha presentato la richiesta di modifica al piano urbanistico, per l’ampliamento della zona per attrezzature pubbliche per l’ampliamento del cimitero a Verdignes, con riferimento alle pp.ff. 481/1, 481/2 e 478/1, tutte in C.C. Lazfons,

Premesso che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 16.09.2026 ha rilasciato un parere favorevole con prescrizioni all’approvazione della modifica al piano urbanistico;
il benestare era all’unanimità;

Constatato che le modifiche al piano urbanistico da eseguirsi nell’interesse pubblico sono le seguenti:

- L’estensione della zona destinata alle strutture pubbliche – amministrazione e servizi pubblici – per l’ampliamento del cimitero sulla Collina della chiesa di Verdignes su parti delle pp.ff. 481/1, 481/2 e 478/1, per l’ampliamento del cimitero esistente di una superficie di ca.345 m² per soddisfare il futuro fabbisogno di tombe.
  La modifica riguarda parti della zona agricola indicata nel piano paesaggistico e solo piccole parti destinate attualmente come prati aridi situate sui due margini laterali dell’area interessata dalla modifica. Contestualmente all’ampliamento del cimitero (circa 345 m²) si effettua il corrispondente ingrandimento della porzione esclusa dalla zona di rispetto paesaggistica. Il vicino e vasto monumento naturale „Collina della Chiesa di Verdignes“, caratterizzato dalla sua distesa area aperta di prato aridi (circa 22.500 m²), invece non viene colpita da tale modifica. All’interno dell’area prevista per l’ampliamento del cimitero come compensazione e per l’inserimento verrà realizzato uno spazio verde di pregio con alberi e arbusti.

Verificato che la modifica è motivata dal fatto che il cimitero esistente ormai è in gran parte esaurito, al fine di garantire abbastanza spazio per future sepolture;

Premesso che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che con delibera del Consiglio comunale n. 48 del 30.07.2025 è stata designata come autorità competente per l'accertamento dell'obbligo di VAS e per la VAS, ha deciso nella seduta del 16.09.2026 e nella relativa perizia del

chenden Gutachten vom 24.09.2026 mit Prot.Nr. 0018331 festgehalten hat, dass der gegenständliche Entwurf der Bauleitplanänderung nicht dem SUP-Verfahren zu unterziehen ist, da keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;

Festgestellt, dass laut Gefahrenzonenplan der Gemeinde Klausen sich die von der Umwidmung betroffenen Flächen in einem untersuchten und nicht gefährlichen Gebiet befinden;

Festgestellt, dass die Akustikklasse II beibehalten wird, und daher keine Änderung am Gemeindeakustikplan durchgeführt wird;

Festgehalten, dass gemäß Gutachten der Gemeindebaukommission / Gemeindekommission für Raum und Landschaft von folgendem Ämtern und Diensten Gutachten eingeholt werden müssen, welche bereits in Einholungsphase sind:
- Dienst für Hygiene u. öffentl. Gesundheit;
- Amt für Archäologie;
- Amt für Bau- und Kunstdenkmäler;
- Amt für für Natur;

Festgestellt, dass die Dateien bzgl. der technischen Planunterlagen im Portal Newplan-Frontend mit Abgabe ID 10691 validiert wurden;

Darauf hingewiesen, dass folgendes Verfahren zur Anwendung kommt:

- Art. 54, Abs. 2 des Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 verweist, für den spezifischen Fall, auf das Verfahren laut Art. 53, mit der Ausnahme, dass die Genehmigung des Entwurfes der Abänderung des Bauleitplans dem Gemeindeausschuss obliegt;

Darauf hingewiesen, dass die Gemeinde die Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Bauleitplanes auf der Internetseite der Gemeinde, unter „Bekanntmachungen“ bekannt gegeben hat, und diese Maßnahme für die Information der Bevölkerung für geeignet erachtet;

Festgestellt, dass den Eigentümern der betroffenen Parzellen die Einleitung des Verfahrens im Sinne von Art. 41, Abs. 4 des L.G. 9/2018 und gemäß Art. 14 L.G. 17/1993 mitgeteilt wird;

Nach Einsichtnahme in die technischen Unterlagen vom 31.08.2026 und in die nachgereichten angepassten Unterlagen vom 15.10.2026, ausgearbeitet vom Techniker Dr. Arch. Florian Mitterrutzner, zur vorgelegten Abänderung des Bauleitplanes;

Nach kurzer Diskussion und allgemeinen Dafürhalten, den vorgeschlagenen Abänderungen des Bauleitplanes zu genehmigen;

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Klausen;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 in geltender Fassung;

Nach Einsicht in den Ansatz des Haushaltes;

24.09.2026 con n.prot. 0018331, che l’approvazione della proposta del piano di attuazione in oggetto non deve essere sottoposta alla procedura di VIA, poiché non sono prevedibili effetti significativi sull'ambiente;

Accertato che dal piano delle zone di pericolo del Comune di Chiusa risulta che le aree interessate dalla trasformazione urbanistica si trovano in un‘area esaminata e non pericolosa,

Constatato che la classe acustica II viene conservata, e che perciò non viene eseguita nessuna modifica al piano acustico comunale;

Constatato che secondo il parere della commissione comunale per il territorio e il paesaggio devono essere richiesti pareri dai seguenti uffici ovvero servizi, che sono già in fase di ottenimento:
- Servizio aziendale di Igiene e Sanità pubblicare
- Ufficio Beni archeologici
- Ufficio Beni architettonici ed artistici
- Ufficio Natura

Visto che i file relativi alla documentazione tecnica sono stati convalidati nel portale Newplan-Frontend con l'ID di presentazione 10691;

Riferito che si applica la seguente procedura:

- l‘art 54, comma 2 della Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio del 10 luglio 2018, n. 9 rinvia, per il caso specifico, alla procedura dell‘art. 53, con l‘eccezione però che l‘adozione della proposta di modifica al piano urbanistico è di competenza della giunta comunale;

Riferito che il comune ha pubblicato l’avviso sull'avvio della procedura di modifica del piano regolatore sul sito web del comune, sotto "Avvisi", e considerata tale misura adeguata ai fini dell'informazione della popolazione;

Constatato che l’avvio del procedimento verrà notificato ai proprietari delle particelle interessate ai sensi dell’art. 41 comma 4 della L.P. 9/2018 e secondo art. 14 della L.P. 17/1993;

Vista la documentazione tecnica dd. 31.08.2026 e la documentazione integrativa adattata dd. 15.10.2026, elaborata dal tecnico Dr. Arch. Florian Mitterrutzner, alla prevista modifica del piano urbanistico;

Di approvare dopo breve discussione e comune accordo, le domande per la modifica al piano urbanistico comunale;

Visto il vigente piano urbanistico del Comune di Chiusa;

Vista la Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio del 10 luglio 2018, n. 9 vigente;

Vista la previsione nel bilancio;

Gesehen das fachliche Gutachten IgG3V1sOe1xR-Pzl0QbvHpl3VOb2UTZUyw/z1jxJHHG4= vom 26.10.2026;

Nach Einsicht in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Nach Einsicht in die geltende Gemeindesatzung;

B E S C H L I E S S T
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
einstimmig

1) Den Entwurf der Abänderung des Bauleitplans der Gemeinde Klausen, wie in den Prämissen angeführt, gemäß den technischen Unterlagen vorgelegt am 28.08.2026 und 15.10.2026 des Dr. Arch. Florian Mitterrutzner, wie folgt zu genehmigen:

   – Ausdehnung der Zone für öffentliche Einrichtung für die Friedhofserweiterung in Verdings

2) Zu verfügen, dass den Eigentümern der betroffenen Parzellen die Einleitung des Verfahrens im Sinne von Art. 41, Abs. 4 des L.G. 9/2018 und gemäß Art. 14 L.G. 17/1993 mitgeteilt wird.

3) Zu verfügen, dass die Planunterlagen integrierenden und ergänzenden Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden.

4) Im Sinne des 54 Abs. 2 und Art. 53 des L.G. Nr. 9/2018 in geltender Fassung:

   • den vorliegenden Entwurf für die Abänderung des Bauleitplans für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen; Innerhalb dieser Frist können die Betroffenen bei der Gemeinde ihre Anmerkungen zum Planentwurf einbringen;

   • Gleichzeitig mit der Veröffentlichung übermittelt die Gemeinde alle genannten Dokumente an die für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständige Landesabteilung;

   • Festzuhalten, dass nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist von 30 Tagen die Gemeinde die eingebrachten Anmerkungen unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung übermittelt;

5) Festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben und innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag, ab dem die Frist für die Veröffentli-

Visto il parere tecnico IgG3V1sOe1xRPzl0QbvHpl3-VOb2UTZUyw/z1jxJHHG4= del 26.10.2026;

Visto il Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2);

Visto il vigente statuto del comune;

ad unanimità di voti
LA GIUNTA COMUNALE
D E L I B E R A

1) Di approvare la seguente proposta di modifica al piano urbanistico del Comune di Chiusa, come indicato in premessa, secondo gli appositi tecnici presentati in data 28.08.2026 e 15.10.2026 dal Dr. Arch. Florian Mitterrutzner, come segue:

   – Ampliamento della zona per attrezzature pubbliche per l'ampliamento del cimitero a Verdignes

2) Di disporre che l'avvio del procedimento verrà notificato ai proprietari delle particelle interessate ai sensi dell'art. 41 comma 4 della L.P. 9/2018 e secondo art. 14 della L.P. 17/1993.

3) Di disporre che gli elementi grafici costituiscono parte essenziale ed integrante della presente delibera.

4) Ai sensi dell'art. 54 comma 2 e art. 53 della L.P. 9/2018 vigente:

   • di pubblicare la presente proposta di approvazione della modifica al piano urbanistico per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige; Entro lo stesso termine i soggetti interessati possono presentare al Comune le loro osservazioni sulla proposta del piano;

   • Contestualmente all'atto della pubblicazione il Comune trasmette tutti i documenti menzionati alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio;

   • Di dare atto, che decorso il termine di pubblicazione di 30 giorni, il Comune trasmette immediatamente le osservazioni ricevute alla Ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio;

5) Di dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2) può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla Giunta comunale entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto

chung dieses Beschlusses abgelaufen ist, beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 2, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 2, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der Vorsitzende/Il Presidente
GASSER Peter

Letto, confermato e sottoscritto.

Die Generalsekretärin / La Segretaria generale
RASTNER Andrea

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale